

Sicherheitsdatenblatt



Handelsname: LecoPox 428 – Komponente B

Erstell-/Änderungsdatum: 06.03.2024

Druckdatum: 27.03.2024

Version: 1.1.0

Seite 1 von 15

Dieses Sicherheitsdatenblatt ist in Übereinstimmung mit Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erstellt.

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

LecoPox 428 – Komponente B

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes/des Gemisches: Grundier- und Mörtelharz

Verwendung des Produkts: Anwendungen für Gewerbliche
Anwendungen, Verwendung durch streichen, rollen.

Es liegen keine Informationen zu Verwendungen vor, von denen abgeraten wird.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant: maleco Farbwerk GmbH

www.maleco.de

Straße/Postfach: Schützenstraße 80

Nat.-Kenn. /PLZ/Ort: D – 22761 Hamburg

Telefon: +49 (0)40-398656-0

Telefax: +49 (0)40-3906688

E-Mail-Adresse der sachk. Person, die für das SDB zuständig ist: info@maleco.de

Kontaktstelle für technische Informationen: +49 (0)40-398656-0

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer: +49(0)40-39865616

Diese Notrufnummer ist nur zu Bürozeiten besetzt

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS)

Acute Tox. 4; H302

Acute Tox. 4; H332

Skin Corr. 1B; H314

Eye Dam. 1; H318

Skin Sens. 1; H317

Aquatic Chronic 3; H412

Wortlaut der Gefahrenhinweise siehe ABSCHNITT 16

2.2 Kennzeichnungselemente

Das Produkt ist wie folgt gekennzeichnet in Übereinstimmung mit der „Verordnung zum Schutz vor Gefahrstoffen (Gefahrstoffverordnung – GefStoffV)“ vom 26. November 2010

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS)

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Benzylalkohol

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

1,3-Benzoldimethanamin, m-xylylendiamin

Sicherheitsdatenblatt



Handelsname: LecoPox 428 – Komponente B

Erstell-/Änderungsdatum: 06.03.2024

Druckdatum: 27.03.2024

Version: 1.1.0

Seite 2 von 15

Dieses Sicherheitsdatenblatt ist in Übereinstimmung mit Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erstellt.

N,N-Dimethyl-1,3-diamino-propan (vgl. 3-Dimethylaminopropylamin)
2,4,6-Tri(dimethylaminomethyl)phenol
Phenol, styrolisiert
Amine, Polyethylenpoly-Triethylentetraminfraktion

Gefahrenpiktogramme



Ätzend (GHS 05)



Achtung (GHS 07)

Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H302+H332

Gesundheitsschädlich bei Einatmen und Verschlucken.

H314

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H317

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H412

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P260

Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P273

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz tragen.

P301+P330+P331

BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

P303+P361+P353

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.

P305+P351+P338

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

P310

Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM / Arzt anrufen.

Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische

EUH071

Wirkt ätzend auf die Atemwege. Nur für den berufsmäßigen Verwender.

2.3 Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Umweltbezogene Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Toxikologische Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung

Formuliertes Polyaminhärter

Stoffe, die gesundheits- oder umweltgefährdend im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 sind, einen Gemeinschafts- Arbeitsplatzgrenzwert zugeordnet haben, PBT / vPvB eingestuft oder in der Kandidatenliste enthalten sind.

Stoffname	Konz.-Bereich	Einstufung CLP (*)	REACH-Reg.-Nr. / EG-Nr.	CAS-Nr.
Benzylalkohol	25-30%	Acute Tox. 4; H332 Acute Tox. 4; H302 Eye Irrit. 2; H319	REACH 01-2119492630-38 EG-Nummer 202-859-9	CAS 100-51-6

Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: LecoPox 428 – Komponente B

Erstell-/Änderungsdatum: 06.03.2024

Druckdatum: 27.03.2024



Version: 1.1.0

Seite 3 von 15

Dieses Sicherheitsdatenblatt ist in Übereinstimmung mit Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erstellt.

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	10 - < 15 %	Acute Tox. 4; H312 Acute Tox. 4; H302 Skin Corr. 1B; H314 Eye Dam. 1; H318 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Chronic 3; H412	REACH 01-2119514687-32 EG-Nummer 220-666-8	CAS 2855-13-2
1,3-Benzoldimethanamin, m-xylylendiamin	5 - < 10 %	Acute Tox. 4; H332 Acute Tox. 4; H302 Skin Corr. 1B; H314 Eye Dam. 1; H318 Skin Sens. 1B; H317 Aquatic Chronic 3; H412 EUH071	REACH 01-2119480150-50 EG-Nummer 216-032-5	CAS 1477-55-0
Cyclohexanmethanamin, 5-Amino-1,3,3-trimethyl-, Reaktionsprodukte mit Bisphenol A-DiglycidyletherHomopolymer	5 - < 10 %	Skin Corr. 1B; H314 Eye Dam. 1; H318	REACH - EG-Nummer 614-657-1	CAS 68609-08-5
N,N-Dimethyl-1,3-diaminopropan (vgl. 3-Dimethylaminopropylamin)	5 - < 10 %	Flam. Liq. 3; H226 Acute Tox. 4; H312 Acute Tox. 4; H302 Skin Corr. 1B; H314 Eye Dam. 1; H318 Skin Sens. 1; H317	REACH 01-2119486842-27 EG-Nummer 203-680-9	CAS 109-55-7
2,4,6-Tri(dimethylaminomethyl)phenol	1 - < 5 %	Acute Tox. 4; H302 Skin Corr. 1C; H314 Eye Irrit. 2; H319	REACH 01-2119560597-27 EG-Nummer 202-013-9	CAS 90-72-2
Salicylsäure	1 - < 5 %	Repr. 2; H361d Acute Tox. 4; H302 Eye Dam. 1; H318	REACH 01-2119486984-17 EG-Nummer 200-712-3	CAS 69-72-7
Phenol, styrolisiert	1 - < 5 %	Skin Irrit. 2; H315 Skin Sens. 1A; H317 Aquatic Chronic 2; H411	REACH 01-2119980970-27 EG-Nummer 262-975-0	CAS 61788-44-1
2,4,6-Tri(dimethylaminomethyl)phenol	1 - < 5 %	Acute Tox. 4; H302 Skin Corr. 1C; H314 Eye Dam. 1; H318 Skin Sens. 1B; H317	REACH 01-2119560597-27 EG-Nummer 202-013-9	CAS 90-72-2
Amine, Polyethylenpoly-Triethylentetraminfraktion	1 - < 5 %	Acute Tox. 4; H312 Acute Tox. 4; H302 Skin Corr. 1B; H314 Eye Dam. 1; H318 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Chronic 3; H412	REACH 01-2119487919-13 EG-Nummer 292-588-2	CAS 90640-67-8

(*) siehe Klartext der H-Gefahrenhinweise unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

nach Einatmen

Bei Unfall durch Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhigstellen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Polyethylenglykol, anschließend mit viel Wasser. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Ärztliche Behandlung notwendig.

nach Augenkontakt

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome: Magenperforation. Sofort Arzt hinzuziehen.

Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: LecoPox 428 – Komponente B

Erstell-/Änderungsdatum: 06.03.2024

Druckdatum: 27.03.2024

Dieses Sicherheitsdatenblatt ist in Übereinstimmung mit Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erstellt.



Version: 1.1.0

Seite 4 von 15

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Siehe Information in ABSCHNITT 11

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Kohlendioxid (CO₂). Schaum. Löschpulver.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Eine Exposition mit Zersetzungsprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen. Ggf. Atemschutzgerät erforderlich. Ggf. Atemschutzgerät erforderlich.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Vollschutzanzug.

Zusätzliche Hinweise

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Schutzvorschriften (siehe Abschnitt 7 und 8) beachten.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Seen, Flüssen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13). Vorzugsweise mit Reinigungsmittel säubern - Verwendung von Lösemitteln vermeiden.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

Sicherheitsdatenblatt



Handelsname: LecoPox 428 – Komponente B

Erstell-/Änderungsdatum: 06.03.2024

Druckdatum: 27.03.2024

Version: 1.1.0

Seite 5 von 15

Dieses Sicherheitsdatenblatt ist in Übereinstimmung mit Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erstellt.

Zusammenlagerungshinweise

Weitere Hinweise zur Zusammen- und Getrenntlagerung: siehe TRGS 510

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Empfohlene Lagerungstemperatur: 10 - 30 °C

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

An einem trockenen Ort aufbewahren.

Lagerklasse nach TRGS 510: 8A (Brennbare, ätzende Gefahrstoffe)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Weitere Informationen:

Informationssystem der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft unter www.gisbau.de

DGUV Regel 113-012 (BG-Regel BGR 227): Tätigkeiten mit Epoxidharzen (Hrsg.:

Berufsgenossenschaften der Chemischen Industrie)

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

8.1.1-3 Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz und/oder biologische Grenzwerte

CAS-Nr.	Stoffname	Grenzwert mg/m ³	Typ	Spitzenbegrenzung	Grundlage
-	Alkgener Staubgrenzwert, alveolengängige Fraktion	1,25	AGW		TRGS 900
100-51-6	Benzylalkohol	22	AGW	2 (I)	TRGS 900

Zusätzliche Hinweise:

Gruppen-AGW: Gruppengrenzwert für Kohlenwasserstoff-Lösemittelgemische Ausschuss für Gefahrstoffe. Siehe auch Nummer 2.9 der TRGS 900

8.1.4 DNEL- und PNEC-Werte

DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	DNEL Typ	Expositionsweg	Wirkung	Wert
100-51-6	Benzylalkohol	Arbeitnehmer DNEL, Arbeitnehmer DNEL, Arbeitnehmer DNEL, Arbeitnehmer DNEL,	langzeitig inhalativ akut inhalativ langzeitig dermal akut dermal	systemisch systemisch systemisch systemisch	22 mg/m ³ 110 mg/m ³ 8 mg/kg KG/d 40 mg/kg KG/d
2855-13-2 3-	Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	Arbeitnehmer DNEL, Arbeitnehmer DNEL,	langzeitig inhalativ akut inhalativ	lokal lokal	0,073 mg/m ³ 0,073 mg/m ³
1477-55-0	1,3-Benzoldimethanamin, m-xylylendiamin	Arbeitnehmer DNEL, Arbeitnehmer DNEL, Arbeitnehmer DNEL,	langzeitig inhalativ langzeitig inhalativ langzeitig dermal	systemisch lokal systemisch	1,2 mg/m ³ 0,2 mg/m ³ 0,33 mg/kg KG/d
109-55-7	N,N-Dimethyl-1,3-diamino-propan (vgl. 3-Dimethylaminopropylamin)	Arbeitnehmer DNEL, Arbeitnehmer DNEL,	langzeitig inhalativ langzeitig inhalativ	systemisch lokal	1,2 mg/m ³ 1,2 mg/m ³
69-72-7	Salicylsäure	Arbeitnehmer DNEL, Arbeitnehmer DNEL, Arbeitnehmer DNEL,	langzeitig inhalativ langzeitig inhalativ langzeitig dermal	systemisch lokal systemisch	5 mg/m ³ 5 mg/m ³ 2,3 mg/kg KG/d
61788-44-1	Phenol, styrolisiert	Arbeitnehmer DNEL, Arbeitnehmer DNEL,	langzeitig inhalativ langzeitig dermal	systemisch systemisch	7,4 mg/m ³ 2,1 mg/kg KG/d
90640-67-8	Amine, Polyethylenpoly-Triethyltetraminfraktion	Arbeitnehmer DNEL, Arbeitnehmer DNEL,	langzeitig inhalativ langzeitig inhalativ	systemisch systemisch	0,54 mg/m ³

PNEC-Werte

Sicherheitsdatenblatt



Handelsname: LecoPox 428 – Komponente B

Erstell-/Änderungsdatum: 06.03.2024

Druckdatum: 27.03.2024

Version: 1.1.0

Seite 6 von 15

Dieses Sicherheitsdatenblatt ist in Übereinstimmung mit Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erstellt.

CAS-Nr.	Bezeichnung	Umweltkompartiment	Wert
100-51-6	Benzylalkohol	Süßwasser	1 mg/l
		Meerwasser	0,1 mg/l
		Süßwassersediment	5,27 mg/kg
		Meeressediment	0,527 mg/kg
		Boden	0,456 mg/kg
2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	Süßwasser	0,06 mg/l
		Meerwasser	0,006 mg/l
		Süßwassersediment	5,784 mg/l
		Meeressediment	0,578 mg/l
		Boden	1,121 mg/L
1477-55-0	1,3-Benzoldimethanamin, m-xyllylendiamin	Süßwasser	0,094 mg/l
		Meerwasser	0,009 mg/l
		Süßwassersediment	12,4 mg/kg
		Meeressediment	1,24 mg/kg
		Boden	2,44 mg/kg
109-55-7	N,N-Dimethyl-1,3-diamino-propan (vgl. 3-Dimethylaminopropylamin)	Süßwasser	0,073 mg/l
		Meerwasser	0,007 mg/l
		Süßwassersediment	0,735 mg/kg
		Meeressediment	0,073 mg/kg
		Boden	0,104 mg/kg
90-72-2	2,4,6-Tri(dimethylaminomethyl)phenol	Süßwasser	0,084 mg/l
		Meerwasser	0,008 mg/l
69-72-7	Salicylsäure	Süßwasser	0,2 mg/l
		Meerwasser	0,02 mg/l
		Süßwassersediment	1,42 mg/kg
		Meeressediment	0,142 mg/kg
		Boden	0,166 mg/kg
61788-44-1	Phenol, styrolisiert	Süßwasser	0,03 mg/l
		Meerwasser	0,003 mg/l
		Süßwassersediment	1,86 mg/kg
		Meeressediment	0,186 mg/kg
		Boden	0,355 mg/kg
90-72-2	2,4,6-Tri(dimethylaminomethyl)phenol	Süßwasser	0,084 mg/l
		Meerwasser	0,008 mg/l
90640-67-8	Amine, Polyethylenpoly-Triethylentetraminfraktion	Süßwasser	0,027 mg/l
		Meerwasser	0,003 mg/l
		Süßwassersediment	8,572 mg/kg
		Meeressediment	0,857 mg/kg
		Boden	1,25 mg/kg

8.1.5 Control-Banding

Entfällt

8.2.0 Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

8.2.2 Individuelle Schutzmassnahmen - persönliche Schutzausrüstung

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Handelsname: LecoPox 428 – Komponente B

Erstell-/Änderungsdatum: 06.03.2024

Druckdatum: 27.03.2024

Version: 1.1.0

Seite 7 von 15

Dieses Sicherheitsdatenblatt ist in Übereinstimmung mit Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erstellt.

Atemschutz

Zu beachten: EN 689 – Methoden zur Ermittlung inhalativer Expositionen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Filter gegen organische Dämpfe (Typ A). Die Auswahl von Atemschutzmasken (EN 14387) muss sich nach den bekannten oder anzunehmenden einwirkenden Konzentrationen, den Gefahren des Produkts und den Arbeitsschutzgrenzwerten (Abschnitte 8.1) der jeweiligen Atemschutzmaske richten.

Die DGUV Regel 112-190 „Benutzung von Atemschutzgeräten“ ist zu beachten.

Handschutz

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE - Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Empfehlung nach EN 374:

Für kurzfristige Arbeiten oder als Spritzschutz:

Handschuhe aus Butylkautschuk/Nitrilkautschuk (0,4 mm),
kontaminierte Handschuhe sofort wechseln und entsorgen.

Bei permanentem Produktkontakt: Handschuhe aus Viton (0.4 mm)
Durchdringungszeit >30 min.

Die DGUV Regel 112-195 „Benutzung von Schutzhandschuhen“ ist zu beachten.

Augenschutz

Zum Schutz gegen Flüssigkeitsspritzer Schutzbrille tragen.

Geeigneter Augenschutz: Korbbrille. (DIN EN 166)

Die DGUV Regel 112-192 „Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz“ ist zu beachten.

Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Empfehlung: Sicherheitsschuhe nach EN ISO 20345, lange Hose und langärmeliges Arbeitshemd; bei Misch- und Rührarbeiten zusätzlich Gummischürze und Schutzstiefel nach EN 14605

8.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen:

Aggregatzustand:

flüssig-viskos

Farbe:

dunkelgelb

Geruch:

aminartig.

Siedebeginn/Siedebereich:

Es liegen keine Informationen vor.

Flammpunkt:

88,5°C DIN EN ISO 2719

Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen:

- untere Ex-Grenze:

Es liegen keine Informationen vor.

- obere Ex-Grenze:

Es liegen keine Informationen vor.

Dampfdruck:

(20°C) Es liegen keine Informationen vor.

(50°C) Es liegen keine Informationen vor.

relative Dichte bei 20°C:

1,02 g/cm³ ISO 2811-2

Löslichkeit(en):

in Wasser:

nicht mischbar

Sicherheitsdatenblatt



Handelsname: LecoPox 428 – Komponente B

Erstell-/Änderungsdatum: 06.03.2024

Druckdatum: 27.03.2024

Version: 1.1.0

Seite 8 von 15

Dieses Sicherheitsdatenblatt ist in Übereinstimmung mit Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erstellt.

Verteilungskoeffizient: Es liegen keine Informationen vor.
Selbstentzündungstemperatur: Es liegen keine Informationen vor.
Explosive Eigenschaften: Es liegen keine Informationen vor.
Viskosität bei 25°C: 225 - 335 mPas (ISO 2884-1)

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.2 Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

keine/keiner

10.5 Unverträgliche Materialien

Bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung sind uns keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

ATEmix berechnet

ATE (oral) 1473,1 mg/kg

ATE (inhalativ Aerosol) 4,079mg/L

11.2 Weitere Hinweise zur Toxikologie

Das Produkt ist nicht als solches geprüft, sondern nach der konventionellen Methode (Berechnungsverfahren der EU-Richtlinie 1999/45/EG) und den toxikologischen Gefahren entsprechend eingestuft. Einzelheiten siehe Kapitel 2, 3 und 15.

Allgemeine Bemerkungen

CAS-Nr.	Bezeichnung	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle
100-51-6	Benzylalkohol	oral	LD50 1570mg/KG	Ratte	ECHA Dossier
		Inhalativ Dampf	ATE 11mg/L		
		Inhalativ Aerosol	ATE 1,5mg/L		
2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin LD50 1030	oral	LD50 1030mg/KG	Ratte (OECD 401)	ECHA Dossier
		dermal	ATE 1100mg/KG		
		Inhalativ (4h) aerosol	LC50 >5,01mg/L	Ratte (OECD 401)	ECHA Dossier
1477-55-0	1,3-Benzoldimethanamin, m-xylylendiamin	oral	LD50 930mg/KG	Ratte (OECD 401)	ECHA Dossier
		dermal	LD50 >3100mg/KG	Ratte (OECD 402)	ECHA Dossier
		Inhalativ Dampf	ATE 11mg/L		
		Inhalativ (4h) Aerosol	LC50 1,34mg/L	Ratte (OECD 403)	ECHA Dossier
109-55-7	N,N-Dimethyl-1,3-diaminopropan (vgl. 3-Dimethylaminopropylamin)	Oral	LD50 410mg/KG	Ratte (OECD 401)	ECHA Dossier
		dermal	ATE 1100mg/KG		

Sicherheitsdatenblatt



Handelsname: LecoPox 428 – Komponente B

Erstell-/Änderungsdatum: 06.03.2024

Druckdatum: 27.03.2024

Version: 1.1.0

Seite 9 von 15

Dieses Sicherheitsdatenblatt ist in Übereinstimmung mit Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erstellt.

		Inhalativ (4h) Dampf	LC50 24,8mg/L	Ratte	ECHA Dossier
90-72-7	2,4,6-Tri(dimethylaminomethyl)phenol	Oral	ATE 500mg/KG		
69-72-7	Salicylsäure	oral	LD50 891mg/KG	Ratte (OECD 401)	
		dermal	LD50 > 10000mg/KG	Kaninchen (OECD 402)	
61788-44-1	Phenol, styrolisiert	Oral	LD50 >2000mg/KG	Ratte	ECHA Dossier
		dermal	LD50 >2000mg/KG	Ratte	ECHA Dossier
90-72-2	2,4,6-Tri(dimethylaminomethyl)phenol	oral	ATE 500mg/KG		
90640-67-8	Amine, Polyethylenpoly-Triethylentetraminfraktion	oral	LD50 1716mg/KG	Ratte (OECD 401)	ECHA Dossier
		Dermal	LD50 1465 mg/KG	Kaninchen (OECD 402)	ECHA Dossier

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Verursacht schwere Augenschäden.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Sensibilisierung durch Hautkontakt

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin; 1,3-Benzoldimethanamin, m-xyllylendiamin; N,N-Dimethyl-1,3-diamino-propan (vgl.3-Dimethylaminopropylamin); Phenol, styrolisiert; 2,4,6-Tri(dimethylaminomethyl)phenol; Amine, Polyethylenpoly-Triethylentetraminfraktion)

Sensibilisierung durch Einatmen

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Keimzell-Mutagenität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Karzinogenität

Das Produkt ist nicht als Keimzellmutagen, karzinogen oder reproduktionstoxisch (CMR-Eigenschaften) eingestuft

Reproduktionstoxizität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Sicherheitsdatenblatt



Handelsname: LecoPox 428 – Komponente B

Erstell-/Änderungsdatum: 06.03.2024

Druckdatum: 27.03.2024

Version: 1.1.0

Seite 10 von 15

Dieses Sicherheitsdatenblatt ist in Übereinstimmung mit Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erstellt.

Aspirationstoxizität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

11.2 Weitere Hinweise zur Toxikologie

Endokrinschädliche Eigenschaften

Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Es sind keine Angaben über das Gemisch selbst vorhanden. Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.

12.1 Toxizität

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

CAS-Nr.	Bezeichnung	Aquatische Toxizität	Dosis	h, d,	Spezies	Quelle
2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	Akute Algentoxizität	ErC50 37 mg/l	72 h	Desmodesmus subspicatus	ECHA Dossier
		Akute Crustaceotoxizität	EC50 23 mg/l	48 h	Daphnia magna (OECD 202)	ECHA Dossier
1477-55-0	1,3-Benzoldimethanamin, m-xyllylendiamin	Akute Fischtoxizität	LC50 87,6mg/L	96h	Oryzias latipes (OECD 203)	ECHA Dossier
		Akute Algentoxizität	ErC50 20,3mg/L	72h	Pseudokirchnerella subcapitata (OECD 201)	ECHA Dossier
		Akute Crustaceotoxizität	EC50 15,2mg/L	48h	Daphnia Magna (OECD 202)	ECHA Dossier
109-55-7	N,N-Dimethyl-1,3-diamino-propan (vgl. 3-Dimethylaminopropylamin)	Akute Fischtoxizität	LC50 122 mg/l	96h	Leuciscus idus melanotus (OECD 203)	ECHA Dossier
90-72-2	2,4,6-Tri(dimethylaminomethyl)phenol	Akute Fischtoxizität	LC50 175 mg/l	96 h	Cyprinus carpio	ECHA Dossier
		Akute Crustaceotoxizität	EC50 718 mg/l	48 h	Palaemonetes vulgaris	ECHA Dossier
61788-44-1	Phenol, styrolisiert	Akute Fischtoxizität	LC50 5,6 mg/l	96 h	Oryzias latipes (OECD 203)	ECHA Dossier
		Akute Crustaceotoxizität	EC50 4,6 mg/l	48 h	Daphnia magna (OECD 202)	ECHA Dossier
90-72-2	2,4,6-Tri(dimethylaminomethyl)phenol	Akute Fischtoxizität	LC50 175 mg/l	96 h	Cyprinus carpio	ECHA Dossier
		Akute Crustaceotoxizität	EC50 718 mg/l	48 h	Palaemonetes vulgaris	ECHA Dossier
90640-67-8	Amine, Polyethylenpoly-Triethylentetraminfraktion	Akute Algentoxizität	ErC50 20 mg/l	72h	Pseudokirchnerella subcapitata (OECD 201)	ECHA Dossier
		Akute Crustaceotoxizität	EC50 31,1mg/l	48h	Daphnia Magna	ECHA Dossier

12.2 Mobilität

keine weiteren Informationen verfügbar

12.3 Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft.

CAS-Nr.	Bezeichnung	Wert	d	Quelle
	Methode			
	Bewertung			
100-51-6	Benzylalkohol			
	OECD 301D/ EEC 92/69/V, C.4-E	95%	28	ECHA Dossier
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD Kriterien)			

Sicherheitsdatenblatt



Handelsname: LecoPox 428 – Komponente B

Erstell-/Änderungsdatum: 06.03.2024

Druckdatum: 27.03.2024

Version: 1.1.0

Seite 11 von 15

Dieses Sicherheitsdatenblatt ist in Übereinstimmung mit Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erstellt.

2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin			
	Biologischer Abbau	8%	28	ECHA Dossier
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)			
1477-55-0	1,3-Benzoldimethanamin, m-xylylendiamin			
	OECD 301 B	49%	28	ECHA Dossier
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)			
109-55-7	N,N-Dimethyl-1,3-diamino-propan (vgl. 3-Dimethylaminopropylamin)			
	OECD 301A/ ISO 7827/ EEC 92/69/V, C.4-A	90-100%	28	ECHA Dossier
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			
90-72-2	2,4,6-Tri(dimethylaminomethyl)phenol			
	OECD 301D/ EEC 92/69/V, C.4-E	4%	28	ECHA Dossier
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			
90-72-2	2,4,6-Tri(dimethylaminomethyl)phenol			
	OECD 301D/ EEC 92/69/V, C.4-E	4%	28	ECHA Dossier
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			

12.4 Bioakkumulationspotential

Das Produkt wurde nicht geprüft.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log-Pow
100-51-6	Benzylalkohol	1,1
1477-55-0	Bewertung 1,3-Benzoldimethanamin, m-xylylendiamin	0,18
109-55-7	N,N-Dimethyl-1,3-diamino-propan (vgl. 3-Dimethylaminopropylamin)	-0,352
90640-67-8	Amine, Polyethylenpoly-Triethylentetraminfraktion	-2,65

BCF

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF
61788-44-1	Phenol, styrolisiert	69-190

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

siehe Abschnitt 2.3

12.6 Andere schädliche Wirkungen

keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Reste nicht in den Ausguss oder das WC leeren, sondern Problemabfallsammelstelle übergeben. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abfallschlüssel

Abfallschlüssel-Nr. gemäß der Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung – AVV und 2000/532/EG)

Empfehlung

08 01 11* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

Die genaue Abfallschlüsselnummer ist mit dem lokalen Entsorger abzustimmen.

Ungereinigte Verpackung

Empfehlung

Sicherheitsdatenblatt



Handelsname: LecoPox 428 – Komponente B

Erstell-/Änderungsdatum: 06.03.2024

Druckdatum: 27.03.2024

Version: 1.1.0

Seite 12 von 15

Dieses Sicherheitsdatenblatt ist in Übereinstimmung mit Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erstellt.

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nicht restentleerte Gebinde der Problemabfallentsorgung zuführen. Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Abfallschlüssel

Abfallschlüssel-Nr. gemäß der Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung – AVV und 2000/532/EG):

15 01 10* Verpackungen, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

		Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffs- transport (ADN)	See- transport (IMDG)	Luft- transport (IATA-DGR/ ICAO-TI)
14.1	UN-Nummer	UN 2735			
14.2	Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	POLYAMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (m- xylylendiamin; Isophorondiamin)		POLYAMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (1,3- Bis(aminomethyl)benzene, m-xylylenediamine; 3- aminomethyl-3,5,5- trimethylcyclohexylamine)	
14.3	Transportgefahrenklasse(n)	8	8	8	Nicht anwendbar
14.3.1	Gefahrzettel	8	8	8	-
14.4	Verpackungsgruppe	II	II	II	-
14.5	Umweltgefahren	Nein	Nein	Nein	-

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Siehe Abschnitt 6-8

Transport innerhalb des Betriebsgeländes des Verwenders:

Transport immer in geschlossenen, aufrecht stehenden sicheren Behältern. Stellen Sie sicher, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder bei Verschütten zu tun ist.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Die Abgabe erfolgt ausschließlich in verkehrsrechtlich zugelassenen und geeigneten Verpackungen.

Zusätzliche Angaben

Für alle Verkehrsträger

Landtransport (ADR/RID)

Begrenzte Menge:	LQ 1L
Freigestellte Menge:	E2
Sondervorschriften:	274
Tunnelbeschränkungscode:	E
Klassifizierungscode:	C7
Beförderungskategorie:	2
Gefahr-Nr. (Kemlerzahl):	80
Bemerkung:	-

Sicherheitsdatenblatt



Handelsname: LecoPox 428 – Komponente B

Erstell-/Änderungsdatum: 06.03.2024

Druckdatum: 27.03.2024

Version: 1.1.0

Seite 13 von 15

Dieses Sicherheitsdatenblatt ist in Übereinstimmung mit Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erstellt.

Binnenschifftransport (ADN)

Begrenzte Menge: -
Sondervorschriften: -
Kategorie: -
Bemerkung: -

Seetransport (IMDG)

Begrenzte Menge: LQ 1L
Freigestellte Menge: E2
Sondervorschriften: 274
Marine Pollutant: No
EmS: F-A, S-B
Bemerkung: -

Lufttransport (IATA-DGR/ICAO-TI)

Begrenzte Menge: -
Sondervorschriften: -
Bemerkung: -

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt sind erforderlich nach §5 der „Verordnung zum Schutz vor Gefahrstoffen (Gefahrstoffverordnung – GefStoffV)“ vom 26. November 2010

EU-Vorschriften

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 (Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen):

Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 (Persistente organische Schadstoffe):

Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 689/2008 (Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien):

Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien-Verordnung):

Nicht anwendbar

Zulassungen gemäß Titel VII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Keine

Beschränkungen gemäß Titel VIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Keine

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU

Unterliegt nicht der Seveso-Richtlinie

Verwendungsbeschränkung (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 40, Eintrag 75

Nationale Rechtsvorschriften

Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

Klassifizierung nach (ehemaliger) VbF: entfällt

Wassergefährdungsklasse:

WGK 2 (deutlich wassergefährdend)

Hautresorption/Sensibilisierung:

Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3
Löst Überempfindlichkeitsreaktionen allergischer Art aus.

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Sicherheitsdatenblatt



Handelsname: LecoPox 428 – Komponente B

Erstell-/Änderungsdatum: 06.03.2024

Druckdatum: 27.03.2024

Version: 1.1.0

Seite 14 von 15

Dieses Sicherheitsdatenblatt ist in Übereinstimmung mit Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erstellt.

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

Lösemittelverordnung (31. BImSchV):

VOC-Anteil: < 500g/L (berechnet)

DGUV Vorschrift 1 – Grundsätze der Prävention

DGUV-Information 213-072 (M 017 – Lösemittel) beachten

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:

Benzylalkohol

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

1,3-Benzoldimethanamin, m-xylylendiamin

N,N-Dimethyl-1,3-diamino-propan (vgl. 3-Dimethylaminopropylamin)

2,4,6-Tri(dimethylaminomethyl)phenol

Phenol, styrolisiert

2,4,6-Tri(dimethylaminomethyl)phenol

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Weitere Informationen

Missbrauch kann zu Gesundheits- und Umweltschäden führen.

GHS Gefahrenhinweise der Inhaltsstoffe

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H302+H332	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

EUH071 Wirkt ätzend auf die Atemwege.

Änderung in diesem Sicherheitsdatenblatt

Abschnitt 2

Abschnitt 11

Abschnitt 12

Abschnitt 16

Verwendete Abkürzungen:

ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
AGW	Arbeitsplatzgrenzwert
BGW	Biologischer Grenzwert
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
CMR	Karzinogen, mutagen und/oder reproduktionstoxisch
DIN	Deutsches Institut für Normung / Norm des Deutschen Instituts für Normung
DNEL	Abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration
EAKV	Verordnung zur Einführung des Europäischen Abfallkatalogs
EC	Effektive Konzentration
EG	Europäische Gemeinschaft

Sicherheitsdatenblatt



Handelsname: LecoPox 428 – Komponente B

Erstell-/Änderungsdatum: 06.03.2024

Druckdatum: 27.03.2024

Version: 1.1.0

Seite 15 von 15

Dieses Sicherheitsdatenblatt ist in Übereinstimmung mit Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erstellt.

EN	Europäische Norm
IATA-DGR	Verband für den internationalen Lufttransport – Gefahrgutvorschriften
IBC-Code	Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut
ICAO-TI	Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO) Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr
IMDG-Code	Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen
ISO	Internationale Organisation für Normung
LC	Letale Konzentration
LD	Letale Dosis
MAK	Maximale Arbeitsplatzkonzentration
MARPOL	Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
PBT	persistent, bioakkumulierbar, toxisch
PNEC	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
REACH	Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe
RID	Vorschriften über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Schiene
UN	United Nations
VOC	Flüchtige organische Verbindungen
vPvB	sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf dem heutigen Stand des Wissens und der aktuellen Gesetzgebung. Es gibt Hinweise auf Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltaspekte des Produktes und stellt keine Garantie für die technische Leistungsfähigkeit oder Eignung für bestimmte Anwendungen dar. Das Produkt sollte nicht für andere Zwecke als den in Abschnitt 1 angegebenen verwendet werden, ohne zunächst den Lieferanten einzubeziehen und schriftliche Handlungsanweisungen einzuholen. Da die spezifischen Verwendungs-Bedingungen des Produkts außerhalb der Kontrolle des Lieferanten liegen, ist der Benutzer dafür verantwortlich, dass die Anforderungen der einschlägigen Rechtsvorschriften eingehalten werden. Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt stellen keine eigene Gefahreinschätzung für den Arbeitsplatz des Verwenders an, die durch andere Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften erforderlich sind.

Produkt-Code gemäß GISBAU (Gefahrstoff-Informationssystem der deutschen Berufsgenossenschaften der Bauwirtschaft) für Farben und Lacke (GISCODE): RE 30.